

Finanzministerium | Postfach 7127 | 24171 Kiel

An den
Vorsitzenden des
Finanzausschus-
ses

des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Günter Neugebauer, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

**Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 16/684**

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Mein Zeichen: VI 223 - H 6718
Meine Nachricht vom:

Bettina Hansen
Bettina.Hansen@fimi.landsh.de
Telefon: 0431 988-4192
Telefax: 0431 988-4173

nachrichtlich:

31. März 2006

Herrn Präsidenten
des Landesrechnungshofes
Schleswig-Holstein
Dr. Aloys Altmann
Hopfenstraße 30
24103 Kiel

**Vorlage des Ministeriums für Bildung und Frauen i.S. Personal der Kulturminister-
konferenz**

Finanzausschusssitzung am 9. Februar 2006

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

anliegend übersende ich Ihnen die Vorlage des Ministeriums für Bildung und Frauen i.S.
Personal der Kulturministerkonferenz unter Bezug auf die Finanzausschusssitzung am 9.
Februar 2006 mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Dr. Arne Wulff
Staatssekretär

Anlage

An den Vorsitzenden des
Finanzausschusses des
Schleswig-Holsteinischen
Landtages

Kiel, 28.04.2006

Staatssekretär

Personal der Kultusministerkonferenz

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

in seiner Sitzung am 9. Februar 2006 hat der Abgeordnete Klaus Müller unter Bezug auf einen Artikel in der Frankfurter Rundschau darum gebeten, dem Finanzausschuss zu berichten, ob für die Kultusministerkonferenz noch weiteres Personal erforderlich ist. Hierzu kann Ihnen Folgendes mitteilen:

Die Ministerpräsidentenkonferenz hat am 14.04.2005 im Rahmen der Beratungen zur Reform der Kultusministerkonferenz den Bericht der 309. Kultusministerkonferenz vom 10./11.3.2005 zustimmend zur Kenntnis genommen. Damit wurde ein Stellenabbaukonzept im Sekretariat von 30,875 Stellen beschlossen. Dies sind 15% der länderfinanzierten Stellen des Sekretariats. Bereits im Doppelhaushalt 2006/2007 werden im Sekretariat 13 Stellen abgebaut. Insgesamt werden durch die bis Ende des Jahres 2007 ausscheidenden Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen 19 Stellen frei. Die stellenplanmäßige Umsetzung erfolgt jeweils im auf die Freisetzung folgenden Haushaltsplan.

Die Identifizierung der wegfallenden Stellen wurde auf Grund einer aufgabenkriti-

Dienstgebäude
Brunswiker Straße 16 - 22
24105 Kiel
Telefon (04 31) 9 88 - 59 01
Telefax (04 31) 9 88 - 59 03
e-mail: Pressestelle@mbf.landsh.de
Internet: www.mbf.schleswig-holstein.de
Bus: Linie 22, 32, 33, 61, 62

schen Würdigung der Tätigkeiten im Sekretariat vorgenommen, dabei wurde auch darauf geachtet, dass die Stelleneinsparung möglichst zügig realisiert werden kann. Zwei Drittel der Stelleneinsparung betreffen die Servicebereiche (Verwaltung, Pädagogischer Austauschdienst und Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen). Ein Drittel muss von der politischen Koordinierung, in deren Vordergrund die Qualitätssicherung steht, erbracht werden.

Die Kultusministerkonferenz hat in ihrem Beschluss vom 15.12.2005 den sich aus der angestrebten Reform des Föderalismus ergebenden Gewinn an Handlungs- und Innovationsfähigkeit der Länder begrüßt. Sie hat jedoch auch die sich aus dem "Mehr an Freiheit" ergebende größere gesamtstaatliche Verantwortung der Länder hervorgehoben und ihre Bereitschaft zum Ausdruck gebracht, diese für die Bereiche Bildung, Wissenschaft und Forschung in der Kultusministerkonferenz wahrzunehmen. Nach dem derzeitigen Stand der Beratung in der Kultusministerkonferenz ergeben sich voraussichtlich zusätzliche Aufgaben für das Sekretariat insbesondere aus der Neuordnung des Zusammenwirkens von Bund und Ländern im Bildungsbereich.

Im Einzelnen lassen sich die Auswirkungen der Föderalismusreform auf die Aufgaben der Kultusministerkonferenz und das Sekretariat erst darstellen, wenn die Föderalismusreform von Bundesrat und Bundestag beschlossen ist und die Beratungen, die die Kultusministerkonferenz dazu aufgenommen hat, abgeschlossen sind.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Wolfgang Meyer-Hesemann